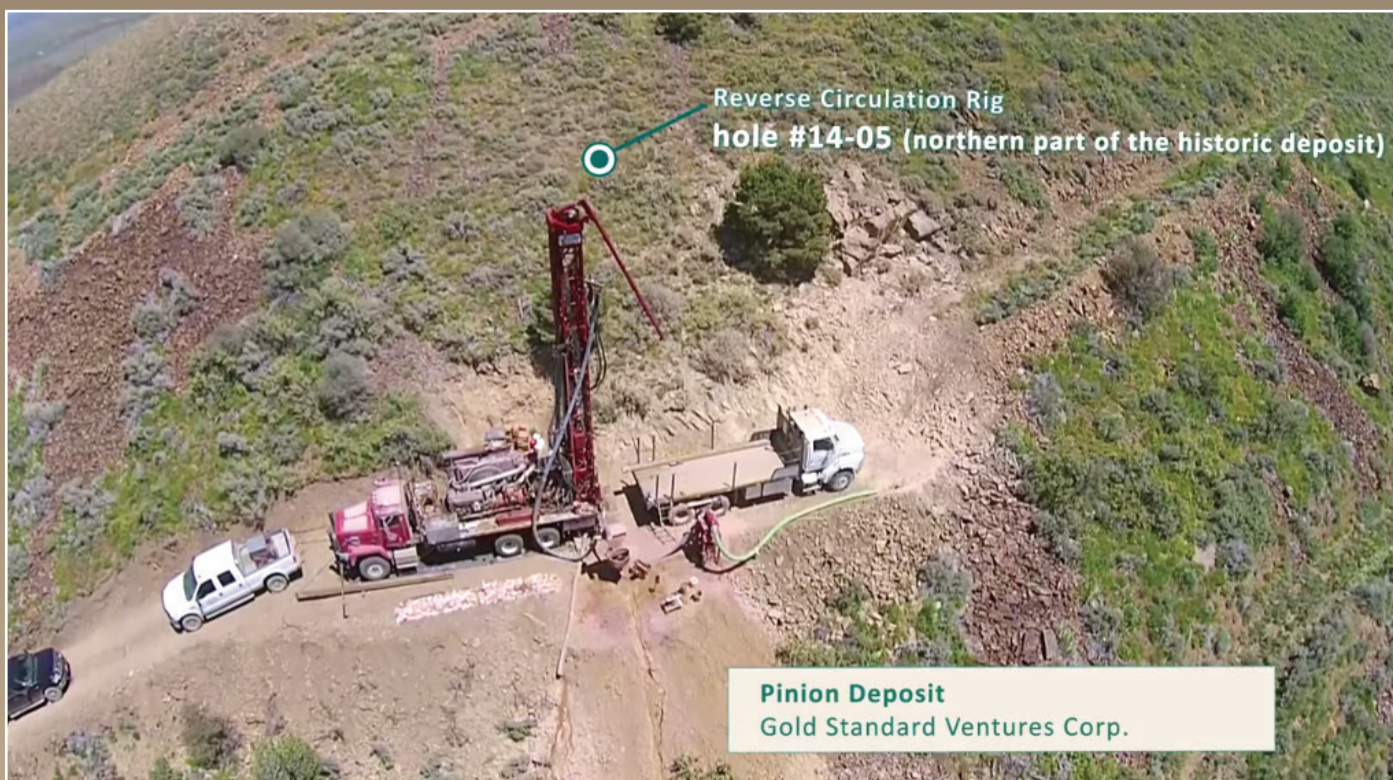


# Wie 1 Bohrloch mehr als 1 Million Unzen Gold entdeckt haben kann

Von Stephan Bogner (Dipl. Kfm., FH)



Am 6. Juni, während unseres [Site-Visits](#), wurde RC-Bohrloch 14-05 im Norden der historischen Pinion Gold-Oxid-Lagerstätte abgeschlossen – und hat wie erwartet für positive Überraschungen gesorgt

---

Art der Analyse:	Update #2	Heimatbörse:	TSX.V (Kanada)
Empfehlung:	Kaufen („Strong Buy“)	Marktkapitalisierung:	€59 Mio.
Kursziel:	€2,82 (erhöht von €1,88)	Aktueller Kurs:	€0,52 (25.06.14)
Kursziel auf Sicht von:	6 Monate (unverändert)	Differenz zum Kursziel:	+442%

---

## Wie 1 Bohrloch mehr als 1 Million Unzen entdeckt haben kann

Gestern (**25. Juni**) veröffentlichte Gold Standard Ventures Corp. („GSV“) die Laborergebnisse der ersten 5 Bohrungen von der historischen Pinion Oxid-Gold-Lagerstätte auf dem Carlin Trend (Nevada, USA). Die restlichen Ergebnisse der 8 Bohrungen vom Phase-1 Bohrprogramm erwarten wir in Kürze, da im Juli bereits die erste NI43-101-konforme Ressourcenschätzung veröffentlicht werden soll.

Analysiert man die Bohrergebnisse und die Aussagen des GSV-Managements, so kommen wir zu der Feststellung, dass Pinion wohl eine direkt an der Erdoberfläche abbaubwürdige Gold-Oxid-Lagerstätte ist, die dank der soeben gemachten neuen Entdeckung in der unteren Brekzien-Zone das Potential hat, mindestens 50% grösser zu sein wie zuvor von uns angenommen.

In unserer [Erstanalyse](#) und [Update #1](#) rechneten wir noch mit einer Lagerstätten-Grösse von rund 2 Mio. Unzen Gold, die mit dem Phase-2 Bohrprogramm (ab Juli/August) erreicht wird.

Nach Begutachtung der ersten Bohrergebnisse rechnen wir nun mit rund 3-4 Mio. Unzen Gold auf Pinion. Wir erhöhen unser 6-monatiges Kursziel von €1,88 auf €2,82.

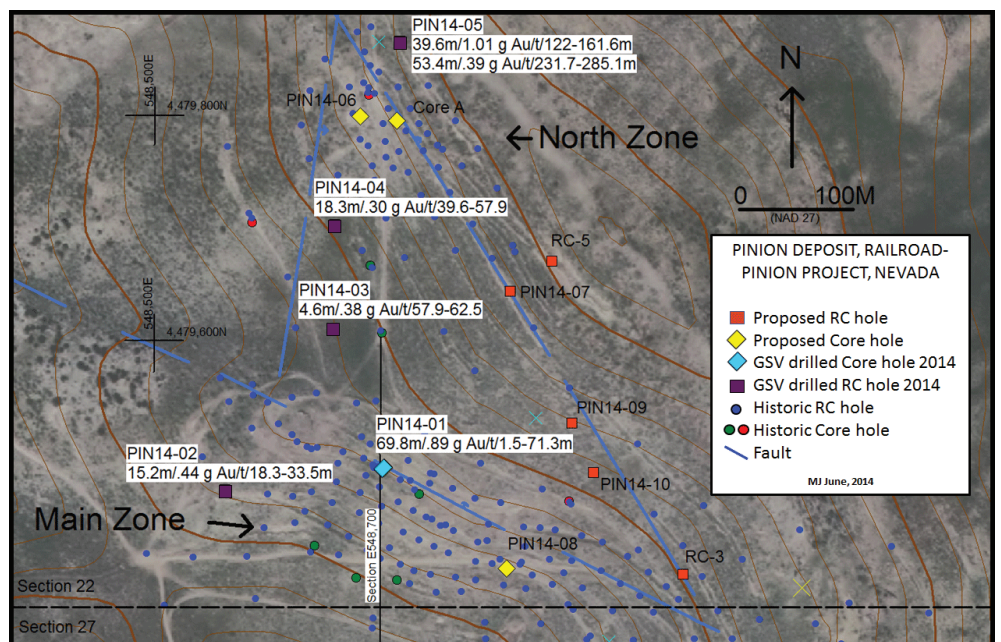
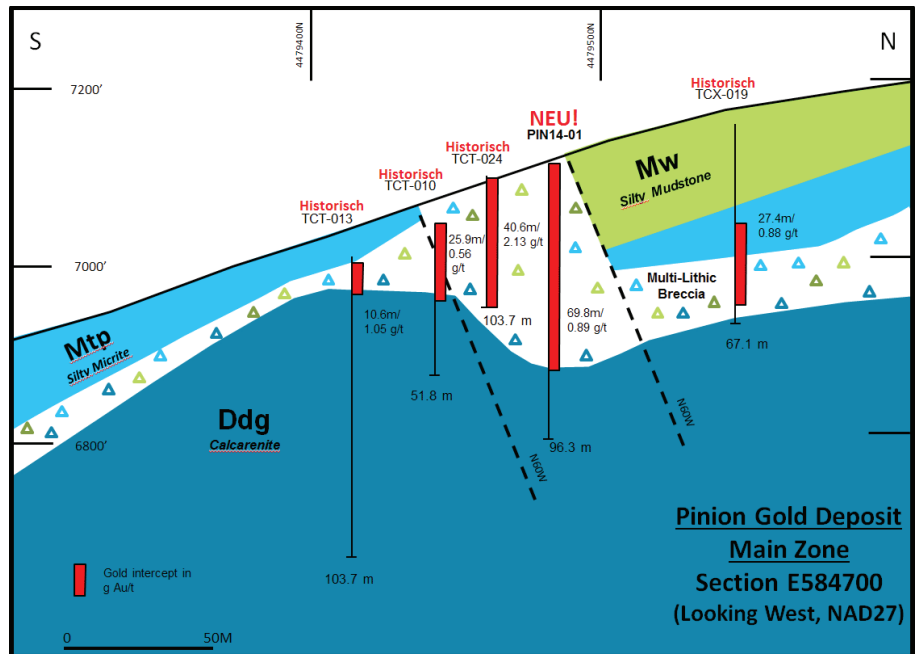
**Unsere Kursziel-Erhöhung um 50% basiert auf folgenden Feststellungen:**

- Weder wir, das GSV-Management, noch die kanadischen Investmentbanken wie Macquarie und Cowen haben erwartet, dass die untere Brekzien-Zone ebenfalls mit Gold mineralisiert ist. Bohrloch **PIN14-05** hat mit **0,39 g/t über 53 m Länge** bewiesen, dass diese Zone **ab 232 m Tiefe** ebenfalls mit Gold angereichert ist. Da die restlichen 4 veröffentlichten Bohrungen nur bis in eine Tiefe von maximal 69-110 m abgeschlossen wurden, konnte die untere Brekzien-Zone auch nicht durchteuft werden, da angenommen wurde, dass tiefer keine Mineralisation mehr vorkommt. Zukünftige Bohrungen (Phase-2) dürften nun tiefer gebohrt werden, um diese untere Brekzienzone ebenfalls zu testen und zu bestätigen.

Erste 5 Löcher vom Phase-1 Bohrprogramm auf Pinion

Bohrloch	Gehalt (in g/t Au)	Mächtigkeit (in m)	Abschnitt (in m, gerundet)	Geamt-Tiefe (in m, gerundet)	Bohr-Methode
PIN14-01	0,89	69,8	1,5 - 71	96 m	KERN ("core")
	2,31	7,3	10 - 17		
PIN14-02	0,44	15,2	18 - 34	67 m	RC
PIN14-03	0,38	4,6	58 - 63	110 m	RC
PIN14-04	0,3	18,3	40 - 58	99 m	RC
PIN14-05	1,01	39,6	122 - 162	392 m	RC
	0,56	1,5	172 - 174		
	0,39	53,4	232 - 285		
	0,39	3,1	302 - 305		
	0,24	3,1	362 - 329		

Kalkulation basiert auf einem 0.20 g/t Au Cut-Off. Die tatsächliche Mächtigkeit wird auf 85% der gebohrten Mächtigkeiten geschätzt.





- Da die darüberliegende, obere Brekzien-Zone (bisher noch) stärker mit Gold vererzt ist (**1 g/t über 40 m in 122 m Tiefe und 0,9 g/t über 70 m direkt an der Erdoberfläche**), dürfte somit die untere Brekzien-Zone ebenfalls mit einem Tagebau abbauwürdig sein, auch wenn sie den Anschein machen könnte, bei „nur“ 0,39 g/t Au zu liegen. Bohrung PIN14-05 hat deswegen abbauwürdige Gehalte in der unteren Brekzien-Zone ab 200 m Tiefe entdeckt, weil der Cut-Off-Gehalt bei der benachbarten Emigrant Mine bei nur 0,02 g/t Au liegt, was bedeutet, das 0,39 g/t etwa 20-mal so hoch wie das Minimum ist. Wenn der obere Teil der Lagerstätte abgebaut wird, folgt die untere Brekzien-Zone, wahrscheinlich als Vermisch-Erz („blending ore“).

- Bisher hat nur eine Bohrung die untere Brekzien-Zone testen können, was bedeutet, dass zukünftige Bohrungen wohl ebenfalls in Tiefen von über 200 m vorstossen werden. Da die untere Brekzien-Zone ebenfalls mineralisiert ist, stehen die Chancen aussergewöhnlich gut, dass noch höhergradige Bereiche entdeckt werden und typischerweise 1 g/t übersteigen, wie andersorts auf dem Carlin Trend ebenfalls und Gehalte von 3 g/t keine Seltenheit sind. Somit ergibt sich aus der neuen mineralisierten unteren Brekzien-Zonen enormes Potential, die Ressource um mehrere Mio. Unzen zu vergrössern.

### Fazit

GSV hat mit seiner jüngsten Pressemitteilung bewiesen, dass sie zu unseren Top-Favoriten zählen, eine substantiell höhere Marktbewertung während den nächsten Wochen und Monaten zu erreichen – unabhängig davon, was der Goldpreis macht. Denn GSV ist gerade dabei imstande, die historische Pinion Gold-Oxid-Lagerstätte erstmal in der Geschichte systematisch abzubohren und es scheint sich unsere Vermutung zu bestätigen, dass Pinion für einige positiven Überraschungen gut ist.

Das Ziel des aktuell stattfindenden Bohrprogramms ist, die Grösse der historischen Pinion Lagerstätte (**ca. 840.000 Unzen @ 0,9 g/t Au direkt an der Erdoberfläche**) nach modernen Standards des NI43-101 zu bestätigen:

**1. GSV hat die Gehalte und Längen der historischen Bohrungen bestätigt** – und meistens auch übertroffen, wodurch sich die historische Ressource vergrössert. Bohrloch PIN14-05 zeigte in der oberen Brekzien-Zone nahezu doppelt so viel Gold-Mineralisation wie gemäss historischen Bohrungen erwartet werden konnte.

**2. Zwischen der nördlichen und südlichen Zone wurde eine neue mineralisierte Zone (Main Zone) entdeckt**, die zuvor nicht in der historischen Ressourcenschätzung berücksichtigt wurde. Diese neue Zone dürfte schon jetzt mehrere hundert Tausend Unzen für die NI43-101-Ressource im Juli liefern.

**3. GSV entdeckte eine gänzlich neue Brekzien-Zone**, die mit Gold angereichert ist und nicht in der historischen Ressourcenschätzung vorkommt, da dort noch nie zuvor derart tief gebohrt wurde. Wir sind zuversichtlich, dass mit dem Phase-2 Bohrprogramm allein die untere Brekzien-Zone mindestens 1 Mio. Unzen Gold liefern wird, da die (bisherige) Mineralisation mit rund 0,4 g/t etwa halb so viel ist wie in der oberen Brekzien-Zone (ca. 0,9 g/t).

Wir erwarten, dass bis Ende Juli eine Ressource von rund 1 Mio. Unzen Gold gemäss NI43-101 nachgewiesen wird, wobei wir aufgrund den bereits ansehnlichen Gehalten von 0,4 g/t in Tiefen ab 200 m vom Phase-2 Bohrprogramm erwarten, die Ressource auf 3 Mio. Unzen zu vergrössern.

Sollte die Mineralisation der unteren Brekzie im Schnitt ebenfalls in Richtung 0,9 g/t tendieren, so rechnen wir mit einer Gesamtressource von bis zu 4 Mio. Unzen Gold binnen 5 Monaten.

Sollten Bohrungen jedoch auch Gehalte von über 1 g/t erzielen (wahrscheinlich, wenn die typischerweise hochgradig vererzten Feeder-Zonen entdeckt werden), so dürfte die Ressource schnell 5 Mio. Unzen überschreiten.

**Entsprechend erhöhen wir unser 6-monatiges Kursziel (seit 16. Mai 2014) voerst um 50% auf 2,82 Euro.**

Da es sich derzeit um Bohrungen handelt, um die historischen Bohrgergebnisse zu überprüfen und das Gestein metallurgisch zu testen, sind wir darüberhinaus zuversichtlich gestimmt, dass mit dem Phase-2 Bohrprogramm erstmals auch Bohrungen getätigt werden, die neue Entdeckungen ausserhalb der bekannten Zonen machen dürften. Denn die bisherigen Bohrgergebnisse lassen bereits darauf schliessen.

GSV-Chefgeologe Mac Jackson (VP Exploration) äusserte sich [gestern](#) wie folgt:

**„Unsere ersten Bohrlöcher auf Pinion haben das Vorhandensein eines stark oxidierten Goldsystems demonstriert, das sehr kontinuierlich und ausge dehnt in den Kollaps-Brekzien vorkommt, und zwar in der oberen Hälfte der Devils Gate Formation. Das neue, tiefer gelegene Potential, das durch PIN14-05 erkannt wurde, gehört zu den Arten von Explorationszielen, von denen wir nun erwarten, von uns identifiziert zu werden - mittels der Integrierung der Geologie mit erneuter Aufzeichnung von historischen Ergebnissen, Kartierungen und Schwerkraftmessungen. Wir freuen uns sehr über die bis dato vorliegenden Bohrgergebnisse des Phase-1 Programms und über das Explorationspotential, das sich auf Pinion zunehmend zeigt.“**

**Technisch gesehen** konsolidierte die GSV-Aktie seit Mitte 2013 innerhalb eines (blauen) Dreiecks seitwärts, wobei vor kurzem ein Ausbruch („Breakout“) über den oberen Dreiecksschenkel gelang. Es folgte ein kurzer Rücksetzer („Pullback“), um diesen vormals starken Widerstand auch als neue langfristige Unterstützung zu testen und zu bestätigen. Daraufhin folgt per Definition der sog. „Thrust“ - die Auflösungsbewegung aus einem Dreieck, die entweder nach oben oder unten erfolgt (typischerweise starker bis explosiver Anstieg oder Einbruch). Da der preis bereits begann anzusteigen, sind wir positiv gestimmt, dass der Thrust nach oben ziehen wird und zu alten Höchstständen aufzuschliessen versucht.

Die kurzfristigere Perspektive seit 2013 führt vor Augen, dass zudem ein rot-grünes Dreieck den Kurspreisverlauf dominiert. Vor kurzem konnte der widerständige, obere Dreiecksschenkel bei etwa C\$0,79 gebrochen werden, woraufhin ein Ausbruch/Breakout zur C\$0,90er Marke folgte. Der anschliessende (gegenwärtige) Rücksetzer/Pullback hat zur Aufgabe, den zuvor widerständigen (roten) Schenkel als neue Unterstützung zu testen und zu bestätigen, damit alsdann ein neuer Aufwärtstrend folgen kann. Da wir davon ausgehen, dass die aktuell erreichte Unterstützung bis C\$0,78 hält, antizipieren wir einen unmittelbar bevorstehenden Anstieg, der als kurzfristiges Ziel das Hoch des (roten) Dreiecks hat (C\$1,05).



Link zum Live-Chart (15 min. verzögert): <http://scharts.co/1mb2bvf>



Link zum Live-Chart (15 min. verzögert): <http://scharts.co/1jOFud0>

Alle in diesem Report geäußerten Aussagen, ausser historischen Tatsachen, sollten als zukunftsgerichtete Aussagen verstanden werden, die mit erheblichen Risiken verbunden sind und sich nicht bewahrheiten könnten. Die Aussagen des Autors unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die nicht unterschätzt werden sollten. Es gibt keine Sicherheit oder Garantie, dass die getätigten Aussagen tatsächlich eintreffen oder sich bewahrheiten werden. Daher sollten die Leser sich nicht auf die Aussagen von Rockstone und des Autors verlassen, sowie sollte der Leser anhand dieser Informationen und Aussagen keine Anlageentscheidung treffen, das heisst Aktien oder sonstige Wertschriften kaufen, halten oder verkaufen. Weder Rockstone noch der Autor sind registrierte oder anerkannte Finanzberater. Bevor in Wertschriften oder sonstigen Anlagemöglichkeiten investiert wird, sollte jeder einen professionellen Berufsberater konsultieren und erfragen, ob ein derartiges Investment Sinn macht oder ob die Risiken zu gross sind. Der Autor besitzt Aktien oder Aktienoptionen von den analysierten Unternehmen und würde von einem Aktienkursanstieg profitieren. Weder Rockstone noch der Autor wurden von den hier erwähnten Unternehmen bezahlt oder sonstwie entschädigt, um diesen Inhalt zu produzieren oder zu veröffentlichen. Weder Rockstone noch der Autor übernimmt Verantwortung für die Richtigkeit und Verlässlichkeit der Informationen und Inhalte, die sich in diesem Report oder auf unserer Webseite befinden, von Rockstone verbreitet werden oder durch Hyperlinks von [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) aus erreicht werden können (nachfolgend Service genannt). Der Leser versichert hiermit, dass dieser sämtliche Materialien und Inhalte auf eigenes Risiko nutzt und weder Rockstone noch den Autor haftbar machen werden für jegliche Fehler, die auf diesen Daten basieren. Rockstone und der Autor behalten sich das Recht vor, die Inhalte und Materialien, welche auf [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) bereit gestellt werden, ohne Ankündigung abzuändern, zu verbessern, zu erweitern oder zu entfernen. Rockstone und der Autor schließen ausdrücklich jede Gewährleistung für Service und Materialien aus. Service und Materialien und die darauf bezogene Dokumentation wird Ihnen "so wie sie ist" zur Verfügung gestellt, ohne Gewährleistung irgendeiner Art, weder ausdrücklich noch konkludent. Einschließlich, aber nicht beschränkt auf konkludente Gewährleistungen der Tauglichkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder des Nichtbestehens einer Rechtsverletzung. Das gesamte Risiko, das aus dem Verwenden oder der Leistung von Service und Materialien entsteht, verbleibt bei Ihnen, dem Leser. Bis zum durch anwendbares Recht äußerstenfalls Zulässigen kann Rockstone und der Autor nicht haftbar gemacht werden für irgendwelche besonderen, zufällig entstandenen oder indirekten Schäden oder Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn, Betriebsunter-

brechung, Verlust geschäftlicher Informationen oder irgendeinen anderen Vermögensschaden), die aus dem Verwenden oder der Unmöglichkeit, Service und Materialien zu verwenden und zwar auch dann, wenn Investor Marketing Partner zuvor auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen worden ist. Der Service von Rockstone und des Autors darf keinesfalls als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden. Nutzer, die aufgrund der bei [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) abgebildeten oder bestellten Informationen Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln vollständig auf eigene Gefahr. Die von der [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) zugesandten Informationen oder anderweitig damit im Zusammenhang stehende Informationen begründen somit keinerlei Haftungspflicht. Im Rahmen des Internetangebotes [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) sowie auf anderen Nachrichtenportalen oder Social Media-Webseiten veröffentlicht der Herausgeber, dessen Mitarbeiter oder mitwirkende Personen bzw. Unternehmen journalistische Arbeiten in Form von Text, Bild, Audio und Video über Unternehmen, Finanzanlagen und Sachwerte. Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass es sich bei den veröffentlichten Beiträgen um keine Finanzanalysen nach deutschem Kapitalmarktrecht handelt. Trotzdem veröffentlichen wir im Interesse einer möglichst hohen Transparenz gegenüber den Nutzern des Internetangebots vorhandene Interessenkonflikte auf freiwilliger Basis. Mit einer internen Richtlinie hat Rockstone organisatorische Vorkehrungen zur Prävention und Offenlegung von Interessenkonflikten getroffen, welche im Zusammenhang mit der Erstellung und Veröffentlichung von Beiträgen auf dem Internetangebot [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) entstehen. Diese Richtlinie ist für alle beteiligten Unternehmen und alle mitwirkenden Personen bindend. Folgende Interessenkonflikte können bei der Rockstone im Zusammenhang mit dem Internetangebot [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) grundsätzlich auftreten: Rockstone oder Mitarbeiter des Unternehmens können Finanzanlagen, Sachwerte oder unmittelbar darauf bezogene Derivate an dem Unternehmen bzw. der Sache über welche im Rahmen der Internetangebote der Rockstone berichtet wird halten. Der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen bzw. Unternehmen können Finanzanlagen, Sachwerte oder unmittelbar darauf bezogene Derivate an dem Unternehmen bzw. der Sache über welche im Rahmen der Internetangebote der Rockstone berichtet wird halten. Rockstone oder der Autor behalten sich vor, jederzeit Finanzanlagen als Long- oder Shortpositionen von Unternehmen oder Sachwerten über welche im Rahmen des Internetangebotes [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) berichtet wird, einzugehen oder zu verkaufen. Ein Kurszuwachs der Aktien der vorgestellten Unternehmen kann zu einem Vermögenszuwachs von Rockstone oder des Autors führen. Hieraus entsteht ein Interessenkonflikt.



Am 6. Juni, während unseres [Site-Visits](#), wurde 150 m südlich von RC-Bohrloch 14-05 gleichzeitig Kern-Bohrloch 14-06 abgeschlossen, dessen Ergebnisse als nächstes erwartet werden und ebenfalls für positive Überraschungen sorgen dürfte:



Video über den Site-Visit: [http://youtu.be/bpp1h\\_Fvxfk](http://youtu.be/bpp1h_Fvxfk)

Video über Bohrloch 14-05: <http://youtu.be/aGUipqAOafc>